

# Nach welchen (internen) Kriterien vergibt ihr Klassenfahrtfreiplätze an Kollegen?

Beitrag von „Anja82“ vom 23. September 2017 20:49

## Zitat von kodi

Das macht insofern Sinn, als dass eine Zuwendung der Marke "Freiplatz" umgewandelt als Geld oder Sachgeschenk nichts anderes als Korruption wäre und da sind die Richtlinien ziemlich streng.

Von daher ist es die saubere Linie, das umzulegen und 100% der Kosten der Lehrer zu erstatten.

Leider liegt NRW da der Landesgeldbeutel näher als die eigenen Korruptionsrichtlinien. Denn seien wir mal ehrlich, das begrenzte Budget zur Erstattung der Fahrtkosten führt defakto dazu, dass die Anbieter mit Freiplätzen notgedrungen bevorzugt werden. Auch wenn das die Landesregierung fördert und deckt, ist das eigentlich nicht in Ordnung.

Bei uns lief das Jahre, wenn nicht Jahrzehnte so und ich kann nicht sagen, dass ich einen Anbieter aus- oder nicht ausgewählt habe, weil er den Begleitern kostenlose Karten gab.